

Wirksamkeit ihrer Tätigkeit, um den zuverlässigen Schutz der sozialistischen Staats- und Gesellschaftsordnung sowie der Rechte und Interessen der Bürger zu gewährleisten. Wir befolgen den Hinweis Lenins, daß die Festigung der Rechtssicherheit Sache der ganzen sozialistischen Gesellschaft und jedes einzelnen Bürgers ist

In den Rechenschaftslegungen und Gesprächen mit den Wählern sollten die Richter, Schöffen und Schiedskommissionen über die Ergebnisse und Erfahrungen ihres Ringens um die Festigung der Gesetzlichkeit und Erhöhung von Ordnung und Sicherheit informieren. Gleichzeitig sollten sie Wege zeigen, wie dieser Kampf zur bewußten Erfüllung gesellschaftlicher Pflichten, zur eigenverantwortlichen Durchsetzung von Ordnung und Sicherheit, zur Einhaltung der Staats- und Arbeitsdisziplin, zur Erhöhung der revolutionären Wachsamkeit und Unduldsamkeit gegen Rechts- und Disziplinverstöße sowie zur Achtung und zum Schutze des gesellschaftlichen Eigentums geführt werden muß. Das sind Fragen, die auch auf die Tagesordnung der Mitgliederversammlungen gehören.

Mehr als  
100000 Werktätige  
in Wahlkommissionen

Es entspricht der bewährten Tradition sozialistischer Demokratie, daß in Vorbereitung der Wahlen in allen Städten und Gemeinden, in Stadtbezirken und in Kreisen sowie in den Bezirken Wahlkommissionen und für alle Wahlkreise Wahlkreiskommissionen gebildet werden. Diese in einem demokratischen Verfahren zu bildenden Kommissionen haben gemeinsam mit den jeweiligen örtlichen Räten sowie den Ausschüssen der Nationalen Front verantwortliche Aufgaben zu lösen.

Die Tätigkeit von mehr als 100 000 Werktätigen in diesen Kommissionen wird jedem Bürger — unter anderen auch dem, der sich zeitweilig von seinem Wohnort entfernt aufhalten muß — die Ausübung des Wahlrechtes gewährleisten. Besondere Verantwortung haben die Wahlkommissionen gemeinsam mit den Vorständen in Vorbereitung der Wahlhandlung am Wahltag sowie in den Sonderwahllokalen, die am 5. Mai ihre Pforten öffnen werden.

Die große gesellschaftliche Bedeutung der Arbeit, die die Wahlkommissionen und ihre Mitglieder zu leisten haben, erfordert die Aufmerksamkeit insbesondere aller Kreisleitungen, aller Stadt- und Stadtbezirksleitungen unserer Partei. Vor allem kommt es darauf an, durch die Auswahl bewährter Kräfte aus den Reihen der Arbeiterklasse und der Genossenschaftsbauern sowie anderer Werktätiger Voraussetzungen für eine massenverbundene Tätigkeit der Wahlkommissionen zu schaffen.

Jedem Genossen einen  
konkreten Wahlauftrag

In allen die Vorbereitung und Durchführung der Wahlen zum 19. Mai betreffenden Fragen trägt unsere Partei die Hauptverantwortung. Davon werden auch die Mitgliederversammlungen der Grundorganisationen zeugen, die im April stattfinden und die sich speziell mit den Kommunalwahlen beschäftigen werden. Diese Beratungen der Grundorganisationen sind so rechtzeitig durchzuführen, daß unsere Mitglieder noch aktiv auf die Vorbereitung der Wähler Vertreterkonferenzen bzw. Wählerversammlungen der Nationalen Front der DDR einwirken können.

Wie stets vor Wahlen werden darüber auch diesmal wieder alle Mitglieder unserer Partei in Gesamtmitgliederversammlungen in den Wohnbezirken und Gemeinden beraten. Dabei ist darauf zu orientieren, daß jedes Mitglied einen konkreten Auftrag zur Unterstützung der Wahlvorbereitung erhält und aktiv als Wahlhelfer tätig wird.

Die Zeit für die direkte Wahlvorbereitung ist kurz. Dennoch wird in der vor uns liegenden Etappe eine intensive politische Aussprache stattfinden, wird die Initiative der Bevölkerung zur Stärkung ihres sozialistischen Staates weiter anwachsen. Damit werden die Wahlen zu den örtlichen Volksvertretungen am 19. Mai wichtige Aufschlüsse darüber geben, wie wir für den Höhepunkt des gesellschaftlichen Lebens in diesem Jahre gerüstet sind — den 25. Jahrestag unserer Deutschen Demokratischen Republik.